

# Breath of life

Von MissB-fly

## Breath of life

Breath of life

Wer glaubst du eigentlich wer du bist?  
Von wem hast du dir die Erlaubnis eingeholt mein Herz zu brechen?  
Wer bringt dich auf solche Ideen?  
Oder macht es dir grundsätzlich Spaß mich immer wieder aufs Neue zu verletzen?  
Warum bin ich so dumm und lasse das auch immer wieder zu?

Tränen, dir mir bei jeder Frage über die Wange fließen, wische ich fahrig fort.  
Ein Schluchzen entkommt meiner Kehle, ich versuche es schon garnicht mehr zu unterdrücken.  
Du musst doch sehen wie sehr mich dein Verhalten verletzt..?  
Siehst du es den wirklich nicht?  
Warum lachst du jetzt?  
Bin ich dir so unwichtig, dass dich selbst meine Gefühle nicht interessieren?  
Bin ich dir so unwichtig geworden?  
Früher warst du doch so anders.  
Früher hast du mich gehalten, mich an deine Brust gedrückt und mir sanft durchs Haar gestrichen.  
Mir immer wieder liebevolle Worte ins Ohr geflüstert.

"Es wird alles gut.  
Ich bin doch da.  
Wir schaffen das zusammen.  
Wir brauchen die Anderen nicht."

Worte, die mich, so simpel sie doch waren, immer wieder beruhigt haben.  
Jedes Mal fasste ich neuen Mut und schaute aufs Neue auf, in deine Augen.  
Deine Augen, die auch das ausdrückten, was du mir eben sagtest.  
Sie schienen immer das pure Leben zu sein.

Nach Jahren sind sie stumpf.  
Stumpf, leblos auf den Grund deiner Seele.  
Selbst wenn du mich ansiehst ist der Glanz weg.  
Warum?

was hat dich so verändert?  
Bin ich es...  
Bin ich der Grund deiner Veränderung?

Bitte sag doch etwas?  
Bitte schau mich an und sag, das alles gut wird...  
Sage es..  
Bitte nur diese drei kleinen Worte.  
Sie würden mir die Angst nehmen, sich mehr und mehr in meine Knochen sich schleicht.  
Die Angst, die versucht, mein Herz gefangen zu nehmen.  
Die Angst die mich, obwohl es Hochsommer ist, zittern lässt.

"Bitte."  
Fehlend sehe ich dich an, doch wieder lachst du nur auf.  
Ich versuche nach dir zu greifen, dich zu packen.

Ich kann nicht mehr, ich will Antworten!  
Die Trauer verfliegt so schnell wie die Wut mich übermannt.  
Was gibt dir das Recht?  
Mein Leben, meine Liebe zu dir mit Füßen zu treten?!  
Hältst du dich für so besonders?!

Ja du hieltest mich einst im Arm, gabst mir Trost und Zuflucht.  
Aber erwartest du jetzt lebenslange Treue?  
Erwartest du von mir, das ich das mein restliches Leben über mich ergehen lasse?!!

Nun bin ich es die lacht.  
Nein, das werde ich sicher nicht tun.

Ich gehe, gehe fort von dir, fort von unsere gemeinsamen Vergangenheit.  
Versuche das, dass wir erlebten, wir gemeinsam taten zu vergessen.  
In mein Herz zu verschließen, zu behüten und zu pflegen.

Und trotzdem suche ich eine Zukunft die ohne dich sein wird.  
Suche du sie auch.  
Gehen auch du deinen Weg.  
Finde bitte das wieder, was du die letzten Jahre verloren hast.

Werde Glückliche... bitte